

Teilnahme an der FLL (First Lego League)

4. Klasse

Prof. Markus Geiger

Die First Lego League ist ein Robotikwettbewerb, der einmal jährlich stattfindet.

Er umfasst vier Kategorien:

- **„Roboter-Game“**: Anfang August werden an die teilnehmenden Schulen Spielpläne und gewisse Aufgaben verschickt. Ziel ist es, mit Hilfe von Lego-Bausteinen einen Roboter zusammenzubauen, der auf diesem Parcours innerhalb einer gegebenen Zeit am meisten Punkte erreicht.
- **„Roboterdesign“** für den Einfallsreichtum beim Roboterbau und die Effektivität der Programmierung
- **„Forschung“** für die Lösung und Präsentation einer Forschungsfrage zum Thema, üblicherweise mit Experteninterview und Darstellung als Präsentation / Theaterstück
- **„Teamwork“** für faires Miteinander und das Lösen gemeinsamer Gruppenaufgaben

Angeboten wird diese unverbindliche Übung für SchülerInnen der 4. Klassen, meist Abgänger der unverbindlichen Übung „Robotik“ aus der 3. Klasse. *Bei Interesse und freien Plätzen steht der Kurs aber auch anderen SchülerInnen offen.*

Nicht unterschätzen sollte man den Zeitaufwand. Der Wettbewerb ist in Tirol schon Ende November, bis dahin müssen sowohl die Präsentationen als auch die Roboter startklar sein. Wir treffen uns nach Absprache bei Bedarf auch samstags oder an freien Nachmittagen.

Inzwischen hat sich ein gutes Team ehemaliger TeilnehmerInnen etabliert, die auch in der Oberstufe immer wieder gerne mitmachen und die Lehrkraft bei der Umsetzung unterstützen. Wir alle lieben das Lösen der Aufgaben und das nette Miteinander, deshalb auch das hohe Engagement.

Gewonnen haben wir seit der Einführung 2018/19:

- 2018/19: Sonderpreis im Bereich „Forschung“ für eine besonders gute Recherche
- 2019/20: Ersten Preis für das Roboterdesign (und damit auch die Programmierung)

Hier noch einige Impressionen von 2019/20:



